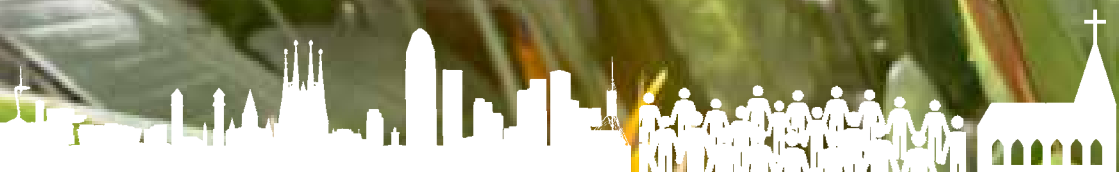


**AUFBLÜHEN!**



# GEMEINDEBRIEF


März - Mitte Juni 2025


DEUTSCHSPRACHIGE  
EVANGELISCHE GEMEINDE

1 KOR  
3.V.11

**MARTINLUTHER**  
KIRCHE BARCELONA

# GEMEINDEINFORMATION

 Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Barcelona  
C/ Brusi 94, E – 08006 Barcelona (Steuernummer: R-0800571B)

 **PfarrerIn/Pfarrer:** Antje Grambow / Oliver Spies  
**Sprechstunde:** nach telefonischer Absprache  
Telefon: 674 157 185  
E-Mail: pfarramt@deg-barcelona.es

 **Vorsitzende des KV:** Simone Jordan  
Telefon: 616 47 21 35  
E-Mail: jordan@deg-barcelona.es

## **Stellvertretender**

**Vorsitzender:** Matthias Weinmann - Telefon: 638 39 48 48

 **Gemeindebüro:** Patricia Hansel  
Telefon: 93 200 07 08  
E-Mail: info@deg-barcelona.es  
Website: www.deg-barcelona.es

## **Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 10 - 13 Uhr

## **Bankverbindung:**

CaixaBank  
IBAN: ES15-2100-3017-0122-0083-9936  
SWIFT/BIC: CAIXESBBXXX

Die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Barcelona ist eine selbstständige Gemeinde. Sie ist mit der Evangelischen Kirche in Deutschland verbunden, verwaltet und finanziert sich aber selbst, überwiegend aus Gemeindebeiträgen. Wir laden alle deutschsprachigen evangelischen Christen ein, Mitglieder unserer Gemeinde zu werden.

Redaktion: Patricia Hansel, Judith  
Hämmerling-Weinmann, Mareike  
Niehoff, Oliver Spies

Bildquellen soweit nicht vermerkt:  
www.pixabay.de oder privat

- seit 1868



Deutscher Hilfsverein Barcelona

www.deutscher-hilfsverein-barcelona.org + (34)689 474 970

Wir helfen allen  
Deutschsprachigen,  
die in Katalonien in  
Not geraten.

## ANGEDACHT

### **Darf ich bitten!**

Es war, als machte das Ei einen Knicks und forderte zum Tanz auf. Seit Minuten balancierte es auf der Wasserfontäne des Springbrunnens im Kreuzgang der Kathedrale von Barcelona. Es drehte sich, drohte zu kippen, behielt aber wie von Zauberhand das Gleichgewicht.

Genau 60 Tage nach Ostern, an Fronleichnam, kann man nicht nur hier, sondern überall in und um die Stadt dieses Schauspiel an prächtig geschmückten Brunnen bewundern. „L’ou com balla“, „Tanzendes Ei“ nennen die Katalanen den alten Brauch. Die einen sagen, er symbolisiere das Abendmahl, andere sehen darin die Bewegung der Zeit, die Lebendigkeit des Lebens. Entstanden ist er wohl aus Langeweile, um sich beim Warten auf die Fronleichnamsprozession die Zeit zu vertreiben. (Manchmal ist es gut, dass es keine eindeutigen Herleitungen gibt, sie lassen uns Platz zum Staunen und für eigene Gedanken.)

Auch wenn ich wusste, dass die Tradition nichts mit Ostern zu tun hat, stupsen die tanzenden Eier bei mir sofort Erinnerungen an die Osterbrunnen in den fränkischen Dörfern meiner Kindheit, an längst verzehrte Ostereier, an meine Vorsätze vom Ostermontag, mit meinen Erfahrungen und Gedanken aus der Fasten- und Osterzeit doch möglichst lange durch den Alltag weiter zu balancieren: Mit der Fastenerfahrung, dass es gut tut, auf etwas zu verzichten, Gewohnheiten zu durchbrechen und Neues einzuüben; mit der Ostererfahrung, dass ein Halleluja meine Wege begleitet, das keine Grenzen kennt.

Für dieses Jahr nehme ich mir deshalb nach Ostern etwas vor: Eines der ausgeblasenen Ostereier wird nicht eingemottet, sondern das kleine Loch darin mit etwas Wachs verklebt. Dann will ich es immer mal wieder auf einem Springbrunnen tanzen lassen. Vielleicht fordert es mich ja wieder mit einem kleinen Knicks auf – und ich spüre ein wundersames Gleichgewicht, das mich mitten im Strudel des Lebens hält.

*Ihr Pfarrer Oliver Spies*





## UNTERSTÜTZUNG IM KIRCHENVORSTAND



Liebe Gemeindemitglieder,

mit Freude habe ich eine Einladung zur Mitwirkung im Kirchenvorstand der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Barcelona erhalten. Gerne möchte ich mich um eine Position im Kirchenvorstand auf der kommenden Gemeindeversammlung bewerben. Es wäre mir eine große Ehre und Freude, die Gemeinde über das Bisherige hinaus zu unterstützen.

Seit 2022 bin ich Mitglied der Gemeinde und habe aktiv an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen sowie Vorhaben der Gemeinde unterstützt. Ich bringe Erfahrungen und Fähigkeiten in der Planung, Organisation und Durchführung verschiedenster Aktivitäten mit, die ich gerne in die Arbeit des Vorstandes einbringen möchte.

Ich bin motiviert, die Gemeinde zu fördern und die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft zu unterstützen. Auf der Gemeindeversammlung werde ich mich noch näher vorstellen, bitte Sie aber schon hier um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme für meine Kandidatur.

Mit freundlichen Grüßen, *Ihr Torsten Neumann*



**Sonntag, 27. April, nach dem Gottesdienst**

**ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG 2025**

Der Jahresabschluss 2024 liegt vor, er wird Ihnen wie gewohnt, im Jahresbericht mitgeteilt und auf der Ordentlichen Gemeindeversammlung erläutert. Die Buchprüfung wurde von Andreas Hentschel und Bernd Läufer vorgenommen. Die Haushaltsplanung für die Jahre 2026/2027 wurde durchgeführt und die Unterlagen wurden bei der EKD in Hannover eingereicht.

Die nächste Ordentliche Gemeindeversammlung findet am Sonntag, 27. April nach dem Gottesdienst statt. Die entsprechende Einberufung und Einladung erfolgt separat.

*Ihre Simone Jordan (Schatzmeisterin)*



## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeinde,

nach einem guten Jahr 2024 sind wir in ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2025 gestartet.

Die Planungen für die Renovierung unseres Gemeindesaales haben begonnen. Im Vordergrund steht die Verbesserung bei Beleuchtung und Akustik sowie die Sanierung und Neugestaltung der Fenster. Wenn alles planmäßig läuft, soll mit den Arbeiten im März begonnen werden. Die Fertigstellung ist zum Maifest am 18. Mai angedacht.

Anfang Februar nahmen Matthias Weinmann und ich an einer Tagung von Kirchenvorständen der Auslandsgemeinden, die von der EKD organisiert wurde und in Hannover stattfand, teil. Es gab Vorträge und es wurde diskutiert zu Themen, wie sexualisierte Gewalt in der Kirche sowie Jung und Alt in den Gemeinden. Im Vorfeld der Tagung hatten wir im Kirchenamt der EKD eine für unsere Gemeinde äußerst zufriedenstellende Besprechung mit dem Chef der Haushaltsabteilung bezüglich unseres Neubauprojektes.

Die Arbeiten an unserem Neubauprojekt gehen weiter, momentan wird alles Erforderliche für die Beantragung der Baugenehmigung unternommen. Näheres und ausführlichere Informationen erfolgen in der Ordentlichen Gemeindeversammlung am 27. April 2025.

Wir freuen uns, dass wir für den Vorstand unser Gemeindemitglied Torsten Neumann gewinnen konnten. Er stellt sich Euch/Ihnen in diesem Gemeindebrief vor und wird sich bei der Gemeindeversammlung zur Wahl stellen.

Alles Gründe, um weiterhin positiv zu denken und zuversichtlich zu bleiben!

Herzlichst grüßt Ihre/Eure *Simone Jordan*



Ansicht der geplanten hinteren Außenfassade des Gemeindesaals



## BESONDERE TERMINE



**Mittwoch, 5. März & 7. Mai jeweils 16.30 Uhr**

### KAFFEEKLATSCH FÜR SENIOR:INNEN

Sich bei einer Kaffeetafel zusammensetzen, ist einfach wunderbar! Der frisch gebackene Kuchen und der heiße Kaffee duften – und als Sahnehäubchen gibt es viele Gespräche über Gott, die Welt und ein besonderes Thema. Für alle Interessierten ist ein Platz an der Tafel! Wir freuen uns auch über mitgebrachte Kuchen und Köstlichkeiten. Damit wir besser planen können, tragt euch gerne in die Liste am Aushang ein, aber auch Kurzentschlossene sind jederzeit herzlich willkommen!

*Pfarrer Spies*



**Freitag, 7. März, 19 Uhr, Sant Pau del Camp**

### GOTTESDIENST AM WELTGEBETSTAG 2025

Der diesjährige Weltgebetstag hat das Thema „wunderbar geschaffen“. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen verschiedener Konfessionen von den Cook-Inseln im Südpazifik vorbereitet. Die Schreiberinnen verbinden dabei ihre Maorikultur mit den Aussagen von Psalm 139. Ihre Gedanken hat die Vorbereitungsgruppe aufgenommen, die aus verschiedenen Mitgliedern christlicher Gemeinden in Barcelona besteht. Die Predigt wird Marta López, Pfarrerin der Evangelischen Kirche der Calle Tallers halten.

*Judith Hämmerling-Weinmann*

**Montags, 24. März, 28. April, 26. Mai, 20-21.30 Uhr**

### UP-DATE FÜR DEN GLAUBEN



Wir wollen Fragen ins Gespräch bringen, die uns mit Blick auf Glauben, Kirche, „Christsein heute“ beschäftigen: Welche Rolle spielen die biblischen „Gebote“? Welche Bedeutung könnte das für unsere Lebensausrichtung haben? Wie können wir von lieb gewordenen Traditionen Abschied nehmen, ohne ihren wertvollen Grund zu verlieren? Wie sollte eine zukunftsfähige Gemeinde aussehen? Wer interessiert ist und mitreden will, schicke bitte eine kurze E-Mail an: [klinkischpaul@yahoo.es](mailto:klinkischpaul@yahoo.es)

*(PK)*

# MAIFEST

SONNTAG

18. MAI

AB 12 UHR

IN DER  
C/BRUSI 94



*NACHTMITTAG FÜR  
ALLE GENERATIONEN MIT  
MUSIK & TANZ*

*KINDERPROGRAMM  
HAUSGEMACHTE DELIKATESSEN  
SELBSTGEBACKENE KÜCHEN  
UND MANCHEN BUNTEN  
ÜBERRASCHUNGEN!*



## ABSCHIED VON CHORLEITERIN CARINA MORA



*Singet dem Herrn, alle Welt!  
Denn Gott hat unser Herz und Mut fröhlich  
gemacht durch seinen lieben Sohn. Wer solches  
mit Ernst gläubet, der muss mit Lust  
davon singen, dass es andere hören.*

So soll Martin Luther gesagt haben und in diesem Sinne hat Carina Mora den ökumenischen Chor „Jubilate“ knapp 15 Jahre lang geführt. Singen verstand sie als Gottesdienst. Immer wieder erinnerte sie an den Inhalt der Chorstücke: Lieder des Lobes, des Staunens, der Dankbarkeit. Lieder voll Anmut, Jubel und Hoffnung.

Immer wieder animierte sie: „Stellt euch vor, Ihr singt in einer großen Kathedrale!“ „Stellt euch vor, Ihr singt voll Zärtlichkeit!“ Sie motivierte mit großer Geduld zum achtsamen Singen mit allen Sinnen. Der Chor war für Carina eine Herzensangelegenheit, dafür danken wir ihr sehr! Am ersten Advent wurde sie von der Gemeinde, im Januar im Kreise des Chores verabschiedet. Für ihren weiteren Weg wünschen wir Carina von Herzen Gottes Segen!

Im Namen des Chorvorstandes, *PfarrerIn Antje Grambow*

### KLANG & GESANG IN DER BRUSI

➔ **Sonntag, 16. März, 12.15 Uhr:**



An diesem wird in unserer Kirche der Flügel erklingen, unter den fachkundigen Händen von **Jordi Humet**. Zu Gehör kommen wird eine Suite von J. S. Bach und die Faustsonate von Sergey Rachmaninov, ein wahrhaft großes und großartiges Werk.

➔ **Sonntag, 13. April, 12.15 Uhr:**

Es jährt sich das 30te Jahr der Zusammenarbeit von **Izumi Kando und Matthias Weinmann** (Orgel und Violoncello). Die beiden wollen Euch das BEST Of der letzten Jahre vorstellen. Mit dabei wird sicherlich das Kol Nidre von Max Bruch sein, außerdem Werke von Bach, Schumann und H. Genzmer. (mw)





## PABLO MORALES – NEUER JUBILATE-CHORLEITER

*Lieber Pablo, damit unsere Gemeindemitglieder Dich etwas kennen lernen, möchten wir Dir ein paar Fragen stellen:  
Warum singst Du gerne?*

Singen ist seit meiner Kindheit für mich etwas ganz Natürliches, ein selbstverständlicher Bestandteil meiner Person. Mich begeistern dabei vor allem zwei Dinge: Zum einen das Gefühl von körperlicher und spiritueller Harmonie beim Singen. Zum anderen die Gemeinschaft mit der Gruppe und das Gefühl, zu etwas Größerem zu gehören, das alle zusammen herstellen und teilen.

*Gibt es einen Ort, an dem Du besonders gern singst?*

Wie für jeden Chorsänger ist es immer etwas Besonderes in einer Kirche oder einem heiligen Raum zu singen. Der Zweck der Musik und die Akustik unterstützen das musikalische Erlebnis sehr. Im vergangenen Sommer hatte ich die Gelegenheit im Konzertgebouw (Königliches Konzerthaus) in Amsterdam zu singen. Es war sehr eindrucksvoll!

*Worauf freust Du Dich bei der Arbeit mit unserem Gemeinde-Chor?*

Euer Chor hat viel Energie und Lust zu singen! Das ist das Einzige, was man braucht, um gute Arbeit zu machen! Unter technischen Gesichtspunkten gibt es Unterschiede, aber wenn alle von dem überzeugt sind, was sie tun, dann kann man Musik machen und es genießen!

*Woher hast Du Deine guten Deutschkenntnisse?*

Mein Deutsch ist noch nicht sehr gut, aber es wird besser werden! Ich habe etwas Deutsch in der Schule gelernt und dann, am Konservatorium, im Fach Fonetik. Außerdem hatte ich das Glück, viele Musikstücke auf Deutsch zu singen.

*Was bedeutet das gemeinsame Singen für Dich?*

Ich glaube, als Gruppe gemeinsam zu singen, macht uns zu besseren Menschen. Musik in einer Gruppe hat unendlich viele Vorzüge, aber das Wertvollste ist, dass oft die schönsten, sensibelsten und aufmerksamsten Seiten der Personen zum Vorschein kommen. Ohne jeden Zweifel, zu singen verbessert uns und unser Leben und auch das Leben anderer. Es ist eine tolle Sache!

*Danke für das Gespräch!*

(Interview und Übersetzung, Pfarrerin Grambow)





# TERMINE IM ÜBERBLICK

- ❑ **Mittwoch, 5. März, 16.30 Uhr**  
Kaffeeklatsch für Senior:innen am Aschermittwoch
- ❑ **Freitag, 7. März, 19 Uhr**  
Weltgebetstag in Sant Pau del Camp
- ❑ **Dienstag, 11. März, 17 Uhr**  
Lektürekreis „Buchverliebt“
- ❑ **Sonntag, 16. März, 12.15 Uhr**  
„Faustsonate“ von Sergej Rachmaninov, Jordi Humet (Flügel)
- ❑ **Samstag, 22. März**  
Gemeindewanderung (siehe Aushang)
- ❑ **Dienstag, 1. April, 17 Uhr**  
Lektürekreis „Buchverliebt“
- ❑ **Samstag, 12. April**  
Gemeindewanderung (siehe Aushang)
- ❑ **Sonntag, 13. April, 12.15 Uhr**  
Jubiläumskonzert mit Izumi Kando & Matthias Weinmann
- ❑ **Mittwoch, 30. April, 19.30 Uhr**  
Theologische Tapas: „Dietrich Bonhoeffer“
- ❑ **Mittwoch, 7. Mai, 16.30 Uhr**  
Kaffeeklatsch für Senior:innen
- ❑ **Samstag, 10. Mai**  
Gemeindewanderung (siehe Aushang)
- ❑ **Dienstag, 13. Mai, 17 Uhr**  
Lektürekreis „Buchverliebt“
- ❑ **Sonntag, 18. Mai, ab 12 Uhr**  
Maifest rund um die Kirche

Immer aktuell unter  
[www.deg-barcelona.es](http://www.deg-barcelona.es)

## WEM GEHÖRT DIETRICH BONHOEFFER?

Im Herbst vergangenen Jahres warnten Theolog:innen vor einer Vereinnahmung von Dietrich Bonhoeffer durch rechtsextreme Gruppen. Lesen Sie hier eine Zusammenfassung des Artikels „Wem gehört Dietrich Bonhoeffer“ von Udo Hahn, erschienen in der Zeitschrift „Einsichten + Perspektiven“ (Ausgabe 3/24). Bei Interesse leiten wir gerne den gesamten Beitrag weiter – kurze Mail an: [pfarramt@deg-barcelona.es](mailto:pfarramt@deg-barcelona.es)

Dietrich Bonhoeffer, einer der bekanntesten evangelischen Theologen des 20. Jahrhunderts, wurde wegen seines Widerstands gegen das NS-Regime am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. In diesem Jahr jährt sich sein Todestag zum 80. Mal. Bonhoeffers Leben und seine Schriften inspirieren bis heute Menschen weltweit. Doch in jüngster Zeit wird sein Erbe von verschiedenen extremistischen Gruppen missbraucht. Diese benutzen seinen Namen, um ihre politischen und oft gewalttätigen Ziele zu rechtfertigen – ein Vorgehen, das mit Bonhoeffers Überzeugungen nichts zu tun hat.



Ein besonders drastischer Fall ist aus den USA bekannt: Christliche Nationalisten und rechte Gruppierungen versuchen, Bonhoeffer als Symbol für ihren Kampf zu vereinnahmen. Einige vergleichen sogar ihren Widerstand gegen politische Gegner mit Bonhoeffers mutigem Einsatz gegen die Nazis. In einem offenen Brief haben deutsche und amerikanische Theologen im Oktober 2024 diesen Missbrauch scharf kritisiert. Sie warnten davor, Bonhoeffers Widerstand gegen das NS-Regime für heutige politische Gewalt zu instrumentalisieren. Solche Gruppen behaupten, ihre Gegner seien wie die Nazis, und rechtfertigen damit extreme Aktionen. Doch das widerspricht allem, wofür Bonhoeffer stand.

Ein anderer umstrittener Name ist Eric Metaxas, ein amerikanischer Autor, der eine populäre, aber stark kritisierte Biografie über Bonhoeffer geschrieben hat. Metaxas stellt Bonhoeffer als Kämpfer dar, der auch vor Gewalt nicht zurück-

schreckte – ein Bild, das von Experten als falsch zurückgewiesen wird. Seine Darstellung wird von rechtsextremen Gruppen in den USA und Deutschland genutzt, um Bonhoeffer für ihre Zwecke zu vereinnahmen. Auch die Familie Bonhoeffers hat sich zu Wort gemeldet und deutlich gemacht, dass Bonhoeffer ein friedliebender Mensch war, der Nationalismus, Hass und Gewalt ablehnte.

Bonhoeffers Leben zeigt ein anderes Bild: Er war ein Mann des Glaubens, der sich für Gerechtigkeit und Nächstenliebe einsetzte. Schon 1930 warnte er vor christlichem Nationalismus und betonte, dass Christen weltweit Brüder und Schwestern sind – unabhängig von ihrer Herkunft. Für ihn war die Liebe zum Nächsten zentral, und er lehnte jede Form von Hass und Ausgrenzung ab.



Ein eindrucksvolles Beispiel für seinen Glauben und seine Zuversicht ist das Lied „Von guten Mächten“, das er in seiner Gefängniszelle schrieb. Es drückt Vertrauen in Gottes Nähe und Trost aus – auch in dunklen Zeiten. Dieser Geist der Hoffnung und der Friedfertigkeit steht im Gegensatz zu jeder gewalttätigen Rhetorik.

Es ist wichtig, Dietrich Bonhoeffers wahre Botschaft im Blick zu behalten: Er lehrt, mit Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein zu handeln und gegen Ungerechtigkeit einzutreten – aber immer auf der Grundlage von Frieden und Nächstenliebe. Sein Vermächtnis gehört nicht denen, die Hass schüren und Gewalt rechtfertigen. Es gehört uns allen, die wir an eine Welt glauben, in der Gottes Liebe und Gerechtigkeit sichtbar werden können. (osp)

**Mittwoch, 30. April 2025, 19.30 Uhr**

## **THEOLOGISCHE TAPAS: „BONHOEFFER“**

Anlässlich des 80. Todestages von Dietrich Bonhoeffer laden wir zu den nächsten „Theologischen Tapas“ in den – frischrenovierten – Gemeindesaal oder die Kirche ein. An dem Abend werfen wir verschiedene Schlaglichter auf Bonhoeffers Leben und Werk. Bei ein paar Tapas und einem Glas Wein möchten wir miteinander ins Gespräch kommen – auch mit Blick auf gegenwärtige Fragen und gesellschaftliche Herausforderungen. Pastor Spies



## BIBLISCH KOCHEN: ORIENTALISCHER GEMÜSEAUF LAUF

Schon mal Salatgurken gekocht? Nein?  
Warum eigentlich nicht?

### ZUTATEN:

2 kleine Auberginen, 1 große Gurke, je 1 kleine rote & gelbe Paprika, 125 g grüne Bohnen, 2 gelbe Zucchini (so man findet), 2 Zwiebeln, 20 Kirschtomaten, 2 Knoblauchzehen, frischer Basilikum, 1 Tasse Brotkrumen (grobes Paniermehl), Ziegenkäse nach Wunsch, Salz, Pfeffer, Öl

### ZUBEREITUNG:

Gemüse säubern und schneiden, jeweils getrennt stellen:

1. Auberginen schälen, in Scheiben schneiden, mit Salz bestreuen und auf einem Teller beiseitestellen. Nicht übereinander!
2. Gurken schälen und in ½ cm dicke Scheiben schneiden
3. Paprika waschen, getrennt in Würfel schneiden
4. Grüne Bohnen waschen, fädeln und halbieren
5. Zucchini waschen und in ½ cm dicke Scheiben schneiden
6. Zwiebeln schälen und in halbe Scheiben schneiden
7. Knoblauchzehen schälen und hacken
8. Kirschtomaten halbieren und Basilikum hacken

Auberginenscheiben mit Küchenpapier abtupfen, dann portionsweise in Öl von beiden Seiten anbraten, bis sie gebräunt sind. Beiseite stellen. Zwiebeln in Öl glasig dünsten, Knoblauchzehen hinzugeben und anbraten. In die Auflaufform gibt man je die Hälfte der Auberginen, dann Gurken, Zucchini, Paprika und grüne Bohnen. Jede Schicht salzen und pfeffern! Darauf die Hälfte der Zwiebel-Knoblauch-Mischung geben und eine Handvoll halbiertes Kirschtomaten. Das Ganze mit dem Rest wiederholen. Dann ¼ Tasse Wasser und das Basilikum hinzugeben und die Brotkrumen darüberstreuen.

Im vorgeheizten Ofen bei 140°C 60 bis 90 Minuten backen. Ich habe es im "Crockpot"-Slowcooker ohne Wasser 5 Stunden auf LOW gekocht. Zum Schluss geröstete Brotkrumen darüber geben. Wenn gewünscht, kann man kurz vor Ende der Backzeit den Ziegenkäse darauf krümeln und überbacken. Guten Appetit!

*Judith Hämmerling-Weinmann*





# RÜCK(AUGEN)BLICKE

DSB-  
Chor-  
Konzert



Laterne-  
laufen an  
St. Martin



Plätzchen  
backen





Advents-  
basar





# GOTTESDIENSTE



## MÄRZ

**Sonntag, 2.3., 11 Uhr**

Gottesdienst, Prädikant Cornelius Hellmund

**Sonntag, 9.3., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrer Spies

**Sonntag, 16.3., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrerin Grambow,  
anschl. Konzert „Faustsonate“ mit Jordi Humet (S. 8)

**Sonntag, 23.3., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrer Spies

**Sonntag, 30.3., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrer Spies



## APRIL

**Sonntag, 6.4., 11 Uhr**

Gottesdienst, NN

**Palmsonntag, 13.4., 11 Uhr**

Gottesdienst mit Goldener Konfirmation, Pfarrer Spies,  
anschl. Konzert mit dem Duo „Kando & Weinmann“ (S. 8)

**Gründonnerstag, 17.4., 19.30 Uhr**

Feierabendmahl, Pfarrer Spies

**Karfreitag, 18.4., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrer Spies



Immer aktuell im wöchentlichen Newsletter oder unter  
[www.deg-barcelona.es](http://www.deg-barcelona.es)

**Ostersonntag, 20.4.,**

**6.30 Uhr** Frühgottesdienst mit Osterfeuer im Patio,  
Pfarrerin Grambow, anschl. Osterfrühstück

**11 Uhr** Familiengottesdienst, Pfarrerin Grambow,  
anschl. Ostereiersuche



**Sonntag, 27.4., 11 Uhr**

Singegottesdienst mit dem Chor Jubilate, Pfarrteam,  
anschl. Gemeindeversammlung



**MAI**

**Sonntag, 4.5., 11 Uhr**

Gottesdienst Pfarrer Spies, parallel: Kinderkirche

**Sonntag, 11.5., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrerin Grambow

**Sonntag, 18.5., 11 Uhr**

Gottesdienst: „140 Jahre DEG“, Pfarrteam  
anschl. Maifest

**Sonntag, 25.5., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrer Spies



**JUNI**

**Sonntag, 1.6., 11 Uhr**

Gottesdienst, Pfarrerin Grambow, parallel: Kinderkirche

**Pfingsten, 8.6., 11 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Spies

 **RÜCK(AUGEN)BLICKE**

Advents-  
Kaffee-  
klatsch



Krippen-  
spiel



Bach-  
kantate mit  
Bachelona



Neujahr-  
spazier-  
gang



Chor-  
Abend



Stella Maris



Geschichts-  
spazier-  
gang




Vorstellung  
der Konfis



Teamer-  
Übernach-  
tung



HERZLICH GRATULIEREN WIR  
UNSEREN Ü70ER!!!



GLÜCK-  
WUNSCH

### **März**

Ingrid Schrötter, Ursula Schmidt Heubel,  
Ursula Meinke, Reinhard Sawatzki,  
Manfred Kohlstadt, Dora Maussner,  
Ingrid Schwarzwälder, Susana Voegeli de Campo

Ursula Oberhauser,  
Jürgen Schreck,  
Renate Kappenberger,

### **April**

Gundula Trittel, Norbert Lehnert, Dorothee Toffolo, Gerd Flum,  
Ingeborg Wellner, Christa Lütjens, Martin Dieckhoff, Jürgen Holthaus,  
Petra Paulus, Christel Becker, Helga Chroszcz Bolte

### **Mai**

Ilse Herrmann, Ana Maria Schara, Katharina Holthaus, Renate Pons,  
Elke Sawatzki, Friedgard Remesal, Helmut Eissenbeiss, Kristina Held,  
Margot Korhammer, Jutta Langer, Brigitte Nehring

### **Juni**

Helen Querbach, Karola Mielke de Blanco, Hannelore Walcher Baum,  
Michael Schara, Mónica Hindersin, Irene Hoffmann, Hans-Eberhard Rüth,  
Gudrun Deicke, Renate Halbach

## AMTSHANDLUNGEN



### **Wir gratulieren zur Taufe von...**

4.1.2025 Paula Ruiz Alvarez

*Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen; und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2, 10+11)*



### **Wir trauern um...**

7.2.2025 Wanda Czajkowski Tonn, im Alter von 91 Jahren

18.2.2025 Carlos Greiner, im Alter von 86 Jahren

*Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dich zu beschützen, wohin du auch gehst. (Psalm 91, 11)*

## ANDACHTEN FÜR TRAUERnde

**Ab und zu den Fensterladen  
der eigenen Trauer aufreißen.  
Die Seele mit Hoffnung lüften,  
Licht auf den Tränen spüren.  
Heraustreten und Ausschau  
nach der Ewigkeit halten.**

Herzlich laden wir zu den  
Andachten deshalb alle ein, die  
um einen Menschen trauern – egal  
wie lange der Tod auch her ist.



**jeweils mittwochs, 17.30 Uhr: 12. März, 21. Mai**



## AUFATMEM IM HIER UND JETZT



Nicht jeder ist so zielstrebig wie manch anderer. Und doch bewegen wir uns im Alltag alle auf ein Ziel hin. Dieses kann ausformuliert sein und individuelle Noten tragen, wiederum auch ganz grob gefasst und allgemein sein. Und doch sind es Ziele.

Momentan stelle ich mir auch die Frage, wohin es nun für mich gehen soll und was ich eigentlich möchte. Aber dadurch, dass ich nicht mehr an

schulische Pflichten und Strukturen gebunden bin, beginne ich mehr über meinen Alltag nachzudenken. Gestolpert bin ich über den Begriff „Ziellosigkeit“. „Wann war ich das letzte Mal ziellos?“

Der Begriff „Ziellosigkeit“ ist negativ konnotiert, sodass man nicht gerne über diesen Zustand spricht. Fehlender Wille oder fehlendes Engagement werden automatisch damit in Verbindung gebracht.

Mir fällt auf, dass Ziellosigkeit für mich mehr ist. Es ist ein kurzes Aufatmen in der Hektik des Alltages. Es ist der Moment, wo sich die Gedankenwolke voller Zukunftsfragen oder -ängste zurückzieht und der blaue Himmel hervorscheint. Die kleinen Dinge fallen einem auf und man tastet sich an seine Umgebung heran. Ein Augenblick im Hier und Jetzt. Beobachtung und Wahrnehmen weckt Motivation und Lust und man freundet sich mit dem Begriff Spontaneität an. Ohne Einfluss von Pflichten, Sorgen oder Erwartungen, lässt man Dinge auf sich zukommen. Wie es sich einfach ergibt.

Doch so „einfach“ ist es nicht, mal loszulassen. Im Gegenteil, es ist oftmals das Schwierigste. Ich habe gemerkt, dass mir diese Ziellosigkeit im Alltag oft gefehlt hat und ich mich schon lange danach gesehnt habe. Der Ziellosigkeit ihren Raum lassen. Das ist mein neues Ziel 😊

*Yu-Jin (FSJlerin)*

## OSTERWERKSTATT FÜR KINDER

Du magst Abenteuergeschichten? Basteln, bauen, gärtnern? Mit anderen Kindern draußen spielen? Dann komm zur Osterwerkstatt in der ersten Ferienwoche!



**14. BIS 17. APRIL, JEWEILS 9-14 UHR  
IN DER CARRER DE BRUSI 94**

Für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren bietet die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde eine „Abenteuerreise nach Jerusalem“ an: Wir legen einen „Ostergarten“ an, färben T-Shirts, bekleben Kerzen, basteln Traumfänger. Mittags gibt es Picknick, zu dem alle etwas mitbringen. Die Osterwerkstatt ist auf Deutsch, wir sprechen aber auch spanisch.

Ich freue mich auf Euch! *Pfarrerin Antje Grambow*

Weitere Infos und Kontakt: [pfarramt@deg-barcelona.es](mailto:pfarramt@deg-barcelona.es)  
oder per Whatsapp: +34 645 524 561



**Neu Nuevo Neu**

**ÖKUMENISCHER  
KINDERCHOR**

**Lust, mit anderen Kindern zu singen? Dann komm vorbei:**

**Wann: 2x im Monat, sonntags von 9:45 bis 10:30 Uhr**

**Wo: Martin Luther Kirche, C/Brusi 94, Barcelona**

**Wer: Für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren**

**Wir singen auf Deutsch, Spanisch und in anderen Sprachen!**

**Kurskosten (für 5 Monate): 75 €**

**Kontakt: Elisabeth Eckart (WhatsApp: 628 762 662)**

## TEAMER-KURS & VIERNES BRUSI

Am Sonntag nach Pfingsten werden unsere sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation feiern! Eine intensive Zeit liegt dann hinter ihnen: Zehn Konfi-Samstage, ein Vorstellungsgottesdienst, eine Übernachtung in der Kirche, eine Wochenendfreizeit mit anderen Konfirmandengruppen auf Ibiza, Mini-Praktika bei Gemeindefesten, Kinderkirche und Osterwerkstatt, Gottesdienstbesuche, eine gemeinsame Tauffeier. Bei manchen Gelegenheiten waren die Teamerinnen und Teamer dabei, das sind ältere, schon konfirmierte Jugendliche. Sie gehören zum Jugendtreff „Viernes Brusi“. Einmal im Monat treffen sie sich. Wir freuen uns auf alle, die nach ihrer Konfirmation dazu kommen!

*Pfarrerin Antje Grambow*







## FEIERTAGE IN DEUTSCHLAND UND KATALONIEN

### **Aschermittwoch (beweglich, 46 Tage vor Ostersonntag): 5. März**

Während man in Deutschland „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ singt, um das Ende des Karnevals und den Beginn der Fastenzeit zum Ausdruck zu bringen, findet in Katalonien die „Beerdigung der Sardine“ (L'enterrament de la Sardina) statt. In vielen Kirchen wird als Zeichen der Vergänglichkeit und Buße ein Aschekreuz auf die Stirn gemalt.

### **Fastenzeit (40 Tage, ohne Sonntage, bis Ostern)**

Sie erinnert an Jesu 40-tägiges Fasten in der Wüste. Die Sonntage werden nicht mitgezählt, da sie als kleine (fastenfreie) Ostertage gelten. Unter dem Motto „Sieben Wochen ohne“ wird in Deutschland oft auf Süßes verzichtet, in Katalonien sind die „Bunyols de Quaresma“ eine typische Fastenspeise.

### **Karwoche (Semana Santa, beweglich, Woche vor Ostern)**

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag. Zwar gibt es auch in Deutschland Palmprozessionen, doch ist dies kein Vergleich zu Katalonien, wo man viele Menschen mit Palmwedel in den Städten sieht.

### **Gründonnerstag (beweglich, Donnerstag vor Ostersonntag)**

Er erinnert an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. In evangelischen Gemeinden wie bei uns wird häufig ein Feierabendmahl gefeiert. In Katalonien besuchen Gläubige sieben Kirchen (Visita als monuments) zur Andacht.

### **Karfreitag (beweglich, Freitag vor Ostersonntag)**

Der „stille“ Tag – es schweigen die Kirchenglocken – erinnert an Jesu Kreuzigung. Zur Sterbestunde Jesu (15 Uhr) finden Andachten oder Konzerte mit Passionsmusik statt. In Katalonien ziehen Passionsprozessionen mit Darstellungen der Leidensgeschichte durch die Straßen.

### **Ostersonntag (beweglich, Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond)**

Das Fest der Auferstehung ist der Höhepunkt des Kirchenjahres. Suchen die Kinder in Deutschland vor allem Ostereier, schenken die Paten in Katalonien am Ostermontag eine „Mona de Pasqua“ aus Schokolade.

### **St. Jordi (23. April)**

In Deutschland ist es der „Welttag des Buches“, in Katalonien der Tag des heiligen Georg als Fest der Liebe und der Literatur. Männer schenken Rosen, Frauen Bücher.

### **Christi Himmelfahrt (beweglich, 40 Tage nach Ostern)**

Das Fest erinnert an Jesu Rückkehr zum Vater. In Deutschland finden viele Gottesdienste draußen statt. Der Tag wird oft auch als Vatertag gefeiert, mit Wanderungen und Ausflügen. In Barcelona gibt es das traditionelle „L’ou com balla“ – ein Ei tanzt auf dem Wasserstrahl eines Brunnens, als Sinnbild für das Wunder Christi.

### **Pfingsten (beweglich, 50 Tage nach Ostern)**

Das Fest des Heiligen Geistes und der Geburtsstunde der Kirche. In Deutschland gibt es Pfingstprozessionen. In Katalonien werden Gegants (riesige Figuren) beim Festumzug getanzt.

### **St. Johannis (24. Juni, Johannistag, Vorabend: Nit de Sant Joan)**

Zu Ehren Johannes des Täufers wird in Katalonien in diesen Feiertag ausgelassen reingefeiert. Doch auch in Deutschland gibt es in einigen Regionen Feuer oder auch Weihen des traditionellen Johanniskrauts als Schutz- und Heilpflanze. (osp)



**Dienstags 11. März, 1. April, 13. Mai, 3. Juni., 17 Uhr**

### **NEU: „BUCHVERLIEBT“ – EIN LEKTÜREKREIS**

Neugierig auf gute Bücher und anregende Gespräche? Dann herzliche Einladung zu dem neuen Lektürekreis „Buchverliebt“! Wir treffen uns einmal im Monat immer Dienstags um 17:00 Uhr (bis ca. 18:30 Uhr) im Gemeindesaal oder der Sakristei. Beim ersten Treffen stelle ich verschiedene Bücher vor und wir entscheiden gemeinsam, welches wir lesen möchten. Zur Auswahl stehen:

- Sabine Bode: „Die vergessene Generation“
- Kirsten Boie: „Heul doch nicht, du lebst ja noch“
- Helga Schubert: „Vom Aufstehen“

Wir lesen die Bücher kapitel- oder auszugsweise, sodass alle gut mitkommen. Neugierige und Buchliebhaber sind herzlich willkommen!

*Pfarrer Spies*



## BIBLISCHE PFLANZEN: MYRTE

Die Myrte ist im Zusammenhang mit dem Laubhüttenfest von besonderer Bedeutung, aber auch an anderen Stellen in der Bibel wird diese im Mittelmeerraum verbreitete Pflanzenart erwähnt: Der Prophet Jesaja weissagte, dass eines Tages die Myrte das Dornengestrüpp und die Nesseln der Wüste ersetzen werde. Auch der Prophet Sacharja erwähnt immer wieder Myrtenbäume: „In dieser Nacht hatte ich eine Vision: Ich sah einen Mann auf einem rotbraunen Pferd. Er stand zwischen den Myrtenbäumen in der Tiefe und hinter ihm waren rotbraune, blutrote und weiße Pferde.“ (Sacharja 1,8).



Die Bonsaiform einer Myrte trägt die Bezeichnung „Treppe zum Himmel“ oder „Himmelsleiter“. Eine Art Stufen ermöglichen den Auf- und Abstieg. Der Himmel ist als Halbkugel angedeutet. Nicht einsehbar ist er – und dennoch öffnet sich der Himmel zur Erde. Damit erinnert die Myrte nicht nur an das Laubhüttenfest, sondern auch an den Traum des Jakob: „Jakob zog aus Beerscheba weg und ging nach Haran. Da hatte er einen Traum: Er sah eine Treppe, die auf der Erde stand und bis zum Himmel reichte. Auf ihr stiegen Engel Gottes auf und nieder. Und siehe, der Herr stand oben und sprach: Ich bin der Herr, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks. Das Land, auf dem du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben.“ 1. Mose 28, 10-13

Auch in vielen anderen Kulturen hat die Myrte große Bedeutung: Die ägyptischen Schönen umwanden ihr Haar und Gewand bei Festen mit Myrte. Den alten Persern galt die Pflanze als heilig und die Opferfeuer wurden mit Myrtenruten angezündet. In der griechisch-römischen Mythologie erscheint die Myrte als die Heilige Pflanze der Aphrodite oder Venus. Feldherren, die ein fremdes Volk nicht durch Waffengewalt, sondern durch Überredung gewonnen hatten, trugen beim so genannten „Kleinen Triumph“ nicht den sonst üblichen Lorbeer,





Bräutigam mit Riegelhaube  
und Myrtenkranz zu Beginn  
des 19. Jahrhunderts

sondern einen Myrtenkranz. Bei den Juden war die Myrte das Symbol des Friedens und die Toten erhielten Myrtenkränze.

In unsere Breiten gelangte die Myrte im 16. Jahrhundert. Auf Brautdecken und seidenen Tischdecken, die aus den Fugger'schen Webereien entstammen sollen, sind Myrtenkränze eingewoben. Eine Tochter Jakob Fuggers soll 1583 die erste gewesen sein, die statt des damals üblichen Rosmarinkränzchens einen seinerzeit sehr kostbaren Myrtenkranz trug. Auch heutzutage tragen Braut und Bräutigam, wenn sie auf Tradition halten, ein Myrtenkränzchen im Haar bzw. ein Myrtensträußchen am Revers. *Judith Hämmerling-Weinmann*

Foto: wikipedia.de

## TaschenSpiegel – Lesen bildet!

Seit 1997 am Schnittpunkt Deutschland - Barcelona

Interviews

Ausflugs- und Kulturtipps in Katalonien

Veranstaltungskalender

Liste deutschsprachiger Ärzte und Experten

Network mit deutschen, katalanischen und europäischen Organisationen

in allen deutschsprachigen Institutionen erhältlich

in der Martin Luther Kirche links neben dem Eingang

alle zwei Monate eine neue Ausgabe

**Nachfragen, Anregungen, Spenden und Abonnements:** [team@taschenspiegel.es](mailto:team@taschenspiegel.es)

Spenden:

Kulturales Asociación de contacto cultural hispano-alemán,

C/ Masteler 26, nº 9, Castelldefels, NIF: G63502199,

BAN/BIC ES11 2100 0633 31 0101125309/ CAIXE58BXXX

[www.taschenspiegel.es](http://www.taschenspiegel.es)

## UNSERE GEMEINDEGRUPPEN

- Gymnastik-Gruppen:** Fit im Alter: dienstags 11 Uhr  
Information: Dixie Greiner (93 284 44 27)  
Gleichgewicht und Bewegung:  
donnerstags 11 Uhr  
Information: Gundula Trittel (93 204 80 49)
- Bibliothek:** Ausleihe zu Bürozeiten, sonntags nach dem Gottesdienst und dienstags ab 17 Uhr (mit Bücherverkauf)
- Ökumenischer Chor „Jubilate“:** Donnerstags 19.45 - 21.30 Uhr  
Chorleiter: Pablo Morales
- Werkstatt am Mittwoch:** 10 Uhr  
Information: Andrea Mirovsky (93 650 08 98)
- Seidenmalerei:** Mittwochs 10 Uhr  
Information: Renate Pons (93 340 12 67)
- „buchverliebt“ Lektürekreis** Monatlich Dienstags (nach Absprache)  
Information: Pfarrer Spies
- Wanderungen/Spaziergänge:** Termine siehe Aushang/Newsletter, Seite 10

## ANGEBOTE FÜR KINDER & JUGENDLICHE

- Kinderkirche** In der Regel am 1. Sonntag im Monat; Infos über WA-Gruppe: 645 524 561 (Pf. Grambow)
- Viernes Brusi** Jugendtreff, freitags ab 19 Uhr;  
Termine auf Anfrage
- Osterwerkstatt** Vom 14. bis 17. April (siehe S. 23)
- Teamer-Kurs** freitags ab 17.30 Uhr
- Ök. Kinderchor** sonntags 9.45-10.30 Uhr, 2x monatlich (siehe S. 23)



## BEITRÄGE & SPENDEN: NEUE SPENDENREGELUNG



*Die Zukunft basiert auf dem,  
was wir heute tun.*

Mahatma Gandhi

**Liebe Gemeinde,**

wir können stolz auf uns sein. Den Erhalt unserer Martin Luther Kirche, des Gartens, der Gottesdienst, unsere vielfältige christliche und kulturelle Arbeit... nahezu alles finanzieren wir aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Vielen Dank!

Gerade haben wir, wie jedes Jahr, Eure Spenden und Beiträge dem spanischen Finanzamt bzw. der EKD in Deutschland gemeldet. Und dieses Jahr gibt es für alle, die eine Steuererklärung

abgeben müssen, eine gute Nachricht:

Der Prozentsatz Spenden steuerlich abzusetzen wurde zum 1. Januar 2024 wesentlich erhöht. Auf die ersten 250 € an Spenden/Beiträgen sind 80% steuerlich absetzbar. Vormalig lag die Grenze bei 150 €. Von Spenden über 250 € kann man jetzt 40% absetzen, vormalig waren es 35%.

### **Beiträge und Spenden absetzen: Was heißt das konkret?**

Von unserem Mindestbeitrag von 180 € können 144 € abgesetzt werden, d.h. es bleibt ein Restbetrag von 36 Euro an tatsächlichen jährlichen Kosten.

Wenn Ihr den Mindestbeitrag auf 250 € erhöht, können 200 € abgesetzt werden und es bleibt ein Restbetrag von nur 50 € im Jahr, was Euch die Unterstützung unserer Gemeinde kostet.

Ein Beispiel für größere Beträge: Bei einer Spende von 1000 € kann fast die Hälfte des Betrages (400 €) steuerlich abgesetzt werden.

Es gibt also durchaus auch finanzielle Anreize, euren jährlichen Beitrag zum Erhalt unserer Gemeinschaft zu erhöhen.

Jeder Beitrag zählt, egal ob groß oder klein!

*Patricia Hansel*



## WIRF ANKER! WERDE MITGLIED!

Als Kirchengemeinde freuen wir uns über jedes neue Mitglied! Mitgliedschaften ermöglichen uns, die Gemeindegemeinschaft zu gestalten, den Ort in der Brusi 94 zu erhalten, Kontakte zu knüpfen und die Zukunft zu planen. Mitglieder können die Gemeinde direkt mitgestalten und treffen grundlegende Entscheidungen miteinander.

Die Jahresbeiträge liegen bei mindestens 180 Euro (15 Euro pro Monat) für Alleinstehende und mindestens 240 Euro (20 Euro pro Monat) für Familien. Eine Kündigung ist jederzeit möglich. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Kirchenvorstand oder das Pfarrerehepaar. Das Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage:

[www.deg-barcelona.es](http://www.deg-barcelona.es)

### **Leben „zwischen“ Spanien und Deutschland Kennen Sie solche Fragen?**

- Umzug nach Spanien oder zurück nach Deutschland: wo liegen die Fallstricke?
- Steuern: wie stelle ich mich steuerlich richtig „zwischen“ Spanien und Deutschland auf (CRS, modelo 720)?
- Versicherungen: welche Versicherungen schließe ich besser in Spanien, welche in Deutschland ab?
- Geldanlage: wie und wo lege ich mein Geld am besten an?
- Ruhestand: mit welchen Einkünften kann ich rechnen?
- Vermögensübertragung: wie gestalte ich „zwischen“ den Ländern?
- KFZ-Ummeldung und Führerschein: wie verhalte ich mich richtig?

### **Wir haben die Antworten!**

**Pecunia Consult**

Beratung zu allen privaten Finanz-  
und Versicherungsthemen "zwischen"  
Spanien und Deutschland

Philipp Dyckerhoff, MBA  
Barcelona

T +34 606076694

T + 49 178 829 7517

E [pdy@pecuniaconsult.com](mailto:pdy@pecuniaconsult.com)

W [www.pecuniaconsult.com](http://www.pecuniaconsult.com)

## NACH PSALM 139



Gott, du kennst mich und segnest mich.  
Du weißt, wonach ich mich sehne, was mir fehlt.  
Du siehst, wo ich leuchte, strahle, für was ich brenne.  
Egal ob ich gehe oder liege, hetze oder raste, juble oder seufze –  
bist du um mich, siehst alle meine Wege!

Du hörst meinen Wecker in der Frühe,  
kennst den Rhythmus meiner Tage, die Stille meiner Nächte.  
In meinen Verstecken findest du mich auf,  
stehst am Ende der Sackgasse – ohne Groll.  
Und in meinen Paradiesen, bist du auch.

Du hörst den Klang meiner Stimme, mein Lachen,  
und selbst die Träne, die über meine Wange rinnt.  
Du weißt die Worte, die ich spreche, die zärtlichen, die garstigen,  
und die Worte, die ich nur im Herz bewege.

Du bist, wo ich mich schäme,  
doch bin ich nicht bloßgestellt vor dir.  
Du erforschst mich, erkennst mich, wer ich bin,  
sein könnte, werden möchte – du traust es mir zu!

Gott, du kennst mich und segnest mich  
für meinen Weg, meinen einzigartigen Weg.  
Und so gehe ich den ersten Schritt,  
von wo auch immer ich bin, himmelwärts. (osp)